

INHALT

	Seite
Geleitwort des Herausgebers	8
Vorwort des Autors	10
Einleitung	12
Die Religionsprozesse der rekusierenden Fürsten und Städte am sog. Reichskammergericht sowie an anderen Gerichten und die Erneuerung des Schmalkaldischen Bundes 1534—1536	
§ 1. Die Rekusation des Kammerrichters und der Mehrheit der Beisitzer des Kaiserlichen Kammergerichtes zu Speyer in Religionsssachen und der Streit- gegenstand der Religionsprozesse	15
§ 2. Zum Verfahren der Religionsprozesse am sog. Reichskammergericht zu Speyer, am Kaiserlichen Hofgericht zu Rottweil und am geistlichen Chor- gericht zu Augsburg	24
§ 3. Die Beschlüsse der Rekusierenden auf dem Schmalkaldischen Bundestag zu Nürnberg im Mai 1534	29
§ 4. Der Vertrag zu Kaden vom 29. Juni 1534 und die Religionsprozesse der Rekusierenden	35
§ 5. Die oberdeutschen schmalkaldischen Städtetage zu Eßlingen und die Städte- gesandtschaften nach Kursachsen und Hessen	38
§ 6. Die Stellung Kaiser Karls V. zu den Religionsprozessen der Rekusierenden in den Jahren 1534/1535	54
§ 7. Der Wiener Vertrag zwischen König Ferdinand und Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen vom 24. November 1535 und die Prozesse in Religionssachen	57
§ 8. Die Religionsprozesse der Rekusierenden und die Erneuerung des Schmalkal- dischen Bundes auf dem Bundestag zu Schmalkalden im Dezember 1535	64
§ 9. Das Problem der Ausdehnung der Rekusation auf Sachen weltlichen Streit- gegenstandes	76
§ 10. Der Schmalkaldische Bundestag zu Frankfurt am Main im Mai 1536 und die Ausfertigung des erneuerten Bundesvertrages	81
§ 11. Überblick über die in den Jahren 1534 bis 1536 anhängigen Religionsprozesse	86
Zusammenfassung	95
Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur	97
Register: Personen	117
Orte	118
Sachen	120